

# Rheingau Echo

## Die Wochenzeitung der Region



[Kostloser  
Download  
der  
Rheingau  
Echo App](#)

[Home](#) | [Sport](#)

Sport

Erstellungsdatum:

02.05.2014 - 10:00



Gruppenfoto aller Nachwuchskicker mit Ex-Profi und Fußballlehrer Thomas Kastenmaier und seinen prominenten und hochqualifizierten Kollegen.

### **„Mit Spaß und Freunde zum Fußballspielen motivieren“**

Sehr gut besuchtes Camp der Fußballschule von Ex-Profi Thomas Kastenmaier in Kiedrich

Kiedrich. (mh) – „Das Camp der Fußballschule von Thomas Kastenmaier vom 24. bis 26. April auf dem Sport- und Freizeitgelände an der Erbacher Straße war richtig gut und die Arbeit mit den Trainern hat mir viel Spaß und große Freude bereitet“, zeigte sich der 13-

jährige Maurice hellauf begeistert über das dreitägige abwechslungsreiche Trainingsprogramm.

Er habe, so der D1-Jugendspieler des FC Kiedrich, zum ersten Mal an einem Fußball-Camp teilgenommen und unter anderem gelernt, Pässe mit Gefühl zu spielen und nicht zu viel zu tricksen, sondern möglichst außen am Gegner vorbeizugehen. Auch das Wechselspiel zwischen Schussübungen und Lafeinheiten habe ihm für seine weitere fußballerische Laufbahn viel gebracht.

„Ich habe dribbeln, im Zickzack-laufen und platziert zu schießen gelernt“, berichtete sein siebenjähriger Bruder Marian voller Begeisterung. Marian spielt seit zwei Jahren in der G-Jugend des gleichen Vereins im Mittelfeld und im Sturm. In diesem Jahr habe er bereits sieben Tore erzielt, fügt er voller Stolz hinzu.

An dem Fußball-Camp von „Kastes Fußballschule“ hatten insgesamt 62 Nachwuchskicker im Alter von fünf bis 15 Jahren teilgenommen. Darunter auch Julia Schönberger als einziges Mädchen. Sie spielt in der E1-Jugend der 1. FC Kiedrich im Mittelfeld. Etwa 80 Prozent der Teilnehmer waren Spieler von Jugendmannschaften des gastgebenden Vereins. Die restlichen 20 Prozent der Teilnehmer kamen vom FC Oestrich, dem FVS Winkel, dem SV Hallgarten und von Wisper Lorch.

Leiter der Fußballschule ist der Ex-Profi Thomas Kastenmaier. Etwas ältere Fußballfans wissen sicher noch, dass er im Jahr 1990 mit Bayern München die deutsche Meisterschaft gewonnen hatte und als Spieler bei Borussia Mönchengladbach 1995 Deutscher Pokalsieger geworden war. Während seiner Bundesligazeit hatte Kastenmaier 191 Spiele absolviert und 41 als Verteidiger (!) 41 Tore geschossen.

Unterstützt wurde der Fußballlehrer von prominenten und hochqualifizierten Kollegen aus früheren Bundesligazeiten, mit denen er immer wieder auf dem Platz gestanden hatte. Beim Fußball-Camp in Kiedrich waren dies Bachirou Salou, Jaques Goumai, beide ehemalige Spieler der Fußballnationalmannschaft von Togo, und der Brasilianer Alexandre da Silva, genannt „Chiquinho“.

„Die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen möchte ich mit Spaß und Freude zum Fußballspielen motivieren“, erläutert Kastenmaier seine Philosophie. Dabei stehe natürlich der Umgang mit dem runden Leder im Vordergrund. Gelehrt werde aber auch Teamgeist, Fairness gegenüber dem Gegner und dass man auch gelegentlich mal „etwas zurückstecken muss“.

Damit die Nachwuchskicker aufmerksam und konzentriert bei der Sache waren, unterteilte Kastenmaier die jeweils zweistündige Übungsstunde am Vormittag und am Nachmittag in eine Stunde „Gaudi und Spiel“, gefolgt von einem Lauftraining. Anschließend begann das Techniktraining mit Schussübungen, Hinweisen zum Zweikampfverhalten sowie zur Verbesserung der Koordination und des Zusammenspiels. Zur kompletten Betreuung zählte auch das tägliche Mittagessen aus der Küche der Eberbacher Klosterschänke.

Um das Erlernete in die Praxis umzusetzen, hatten der Fußballlehrer und seine Kollegen immer wieder kurze Spiele angesetzt, die sie mit lautstarken Hinweisen vom Spielfeldrand aus dirigierten: „Geh in den Zweikampf, dreh dich schneller, spiel locker weiter, gib den Ball schneller an einen Mitspieler ab“, lauteten einige der Kommandos.

Dass die Nachwuchskicker viel gelernt hatten, konnten ihre Eltern und Großeltern am letzten Camp-Nachmittag beim Turnier auf zwei Kleinfeldanlagen anschaulich erleben und dabei feststellen, dass sich die kleine Investition durchaus gelohnt hat. Auch die Spieler zeigten sich voll des Lobes und freuten sich über je einen hochwertigen Fußball, eine Urkunde und eine Medaille als Überraschungsgeschenk. Die Trikots, die sie während des Fußballcamps trugen, hatten sie bereits bei der Eröffnung erhalten.

„So stellt man sich eine Fußballschule vor“, zeigte sich auch Jugendleiter Thomas Rettig voll des Lobes über die Arbeit der Ex-Bundesligaprofis. Das Camp war, fügte er hinzu, „top organisiert und die Lehrer haben es bestens verstanden, die Kinder und Jugendlichen ohne Druck zu motivieren“. Deshalb sei geplant, „Kastes Fußballschule“ in den Sommerferien 2015 erneut nach Kiedrich einzuladen.

- [Neuen Kommentar schreiben](#)

## Weitere Artikelbilder:



<http://www.rheingau-echo.de/nachrichten/sport/spass-freunde-fussballspielen-motivieren-id10191.html>